

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 100. Donnerstag, den 26. April 1849.

Angekommene Fremde vom 24. April.

Hr. Gutsh. v. Prądyński aus Biskupice, Frau Gutsh. v. Strzyblewska und Hr. Rentier v. Lutowski aus Deishyno, l. in der großen Eiche; Fräul. Swiderska aus Schloß Neustadt, l. in No. 78. Markt; die Hrn. Kaufl. Tillich und Schröder aus Frankfurt a/D., l. in Carl's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Langiewicz aus Wittkowo, die Hrn. Gutsh. Korolewski aus Barbo, v. Radoński aus Bieganowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Mierziński aus Czarnysad, Hr. Partikulier v. Kierski aus Gonsawa, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Regier.=Referendar Krupke aus Gnesen, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Kaufm. Mänz aus Hamburg, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Kaufl. Brandt aus Landsberg a/W., Heymann aus Strzelno, Frau Kaufm. Edenthal aus Birnbaum, l. im Hotel zur Krone; die Hrn. Gutsh. v. Gromadziński aus Przyborowo, Einsparrn aus Janowice, Hr. Gutsh. und Rittmeister a. D. Grynwald aus Mszczyzewo, Hr. Inspektor Heinze aus Konino, Hr. Kandidat Paule aus Nafel, Hr. Postverwalter Waltgott aus Posen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. Waschwig aus Breslau, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Handlungsgeb. Heymann aus Rathbor, l. in der Stadt Frankfurt; die Hrn. Gutsh. v. Dahrowski aus Winnogóra, Graf Skorzewski aus Lubostron, v. Wolniewicz aus Dembicz, l. im Bazar; Hr. Wirthsch.=Kommissarius Tulodziecki und Hr. Gutsh. Szumski aus Rdbniz, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Schullehrer Fennig aus Blesau, die Hrn. Kaufl. Zwierzycy aus Jaraczewo, Stan aus Schroda, l. im Reb.

1) Bekanntmachung. Die im Kostener Kreise des Regierungsbezirks Posen belegenden drei Domainen-Vorwerke Jerka, Zbexhy und Luszkowo werden zu Johanni 1849 diemembriert und die gebildeten Etablissements mit den vorhandenen Gebäuden jedoch ohne Inventarien im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden veräußert. Zu diesem Zwecke stehen nachstehende Licitationstermine vor dem Regierungsrath Merkatag an:

1) in Jerka den 30. Mai e. Vormittags 9 Uhr zur Veräußerung

a. des Haupt-Etablissements in Jerka, enthaltend

9 Morg.	91 □ R.	Hof- und Baustellen,
722 "	71 "	Garten- und Ackerland,
62 "	140 "	Wiesen,
361 "	45 "	Hütung,
— "	179 "	Teiche,
21 "	54 "	Unland.

Summa 1178 Morg. 40 □ R. mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 16,440 Rthlr.

b. des Haupt-Etablissements in Zbexhy, enthaltend:

5 Morg.	140 □ R.	Hof- und Baustellen,
356 "	119 "	an Garten und Acker,
82 "	67 "	an Wiesen,
25 "	164 "	Kohrnutzung am Zbexhyer See,
14 "	146 "	Unland,
421 "	128 "	der Zbexhyer See,
68 "	146 "	der Viezhner See.

Summa 976 Morg. 10 □ R. mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 12,460 Rthlr.

c. das Haupt-Etablissement in Luszkowo, enthaltend:

3 Morg.	1 □ R.	an Hof- und Baustellen,
220 "	3 "	Garten und Acker,
17 "	8 "	Wiesen,
3 "	80 "	Hütung,
1 "	31 "	Unland.

Summa 244 Morg. 123 □ R. mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 4910 Rthlr.

Den Kauflustigen, welche sich Tags zuvor zur Besichtigung der Haupt-
etablissements in Jerka einfinden wollen, wird der Vermessungs- Revisor Zielke die
behörgelten Grenzen am 29. Mai von Vormittags 9 Uhr ab, anweisen;

2) in Jerka den 31. Mai Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung der daselbst ge-
bildeten 6 Ackernahrungen und 3 Etablissements

a. einer Ackernahrung von 95 Morgen 167 □ R. mit Gebäuden taxirt
auf 920 Rthlr.

b. " " " 92 " 21 " mit Gebäuden taxirt
auf 1360 Rthlr.

c. " " " 86 " 113 " mit Gebäuden taxirt
auf 920 Rthlr.

d. " " " 93 " 166 " mit Gebäuden taxirt
auf 1220 Rthlr.

e. " " " 99 " 162 " mit Gebäuden taxirt
auf 920 Rthlr.

f. " " " 92 " 110 " mit Gebäuden taxirt
auf 1270 Rthlr.

g. des Krugetablissements von 20 Morgen 73 □ R. mit Gebäuden taxirt
auf 560 Rthlr.

h. des Windmühlentablissements von 16 Morgen 166 □ R. mit Gebäuden
und Mühle taxirt auf 820 Rthlr.

i. des Schmiedetablissements von 1 Morgen 75 □ R. mit Gebäuden taxirt
auf 870 Rthlr.

ferner einer Hütungs-Parzelle an der Kriewiner Grenze von 6 Morgen
64 □ R. taxirt auf 13 Rthlr. und des zum Abbruch bestimmten Amts-
hauses taxirt auf 95 Rthlr.

3) in Zbechy den 1. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung
a. der gebildeten 8 Ackernahrungen von der Größe von 85 Morgen bis 112
Morgen, mit und ohne Gebäude, taxirt drei, jede zu 520 Rthlr., zwei,
jede zu 560 Rthlr., eine zu 1000 Rthlr., eine zu 1310 Rthlr. und eine
zu 1760 Rthlr.

b. des zum Abbruch bestimmten Vorwerkshauses, taxirt auf 30 Rthlr.

4) in Luslowo den 2. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung

a. der außer dem Haupt-Etablissement gebildeten 14 Ackernahrungen
von 77 Morgen 120 □ R. mit Gebäuden taxirt auf 1590 Rthlr.

von 65 Morgen 155 □ R. mit Gebäuden taxirt auf 1630 Rthlr.

Die übrigen ohne Gebäude und zwar:

- sieben von 68 Morgen bis 110 Morgen, jede taxirt auf 720 Rthlr.
eine von 104 Morgen 79 □R. taxirt auf 750 Rthlr.
eine von 133 Morgen 19 □R. taxirt auf 1020 Rthlr.
zwei zu 88 Morgen 36 □R. und zu 134 Morgen 142 □R., jede
taxirt auf 1080 Rthlr.
eine zu 41 Morgen 67 □R. taxirt auf 370 Rthlr.
b. des zum Abbruch bestimmten alten Viehstalls zu Łuszkowo taxirt auf
45 Rthlr. und
der kleinen Scheune daselbst taxirt auf 35 Rthlr.
- 5) in Żerka am 4. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung des Streubruches
bei Swiniec von 80 Morgen 140 □R. taxirt auf 510 Rthlr., — im Ganzen
oder in einzelnen Parzellen;
- 6) in Żbęcz am 5. Juni Vormittags 9 Uhr zur Verpachtung des dem Fiskus
reservirten Torfbruches zwischen Żbęcz und Łuszkowo von 100 Morgen 106
□R. zur Wiesenutzung, — im Ganzen oder in einzelnen Parzellen. — Das
Minimum der Pacht ist 70 Rthlr.

Die Veräußerungsbedingungen können in dem Bureau des Domainen-
Amts Żerka, Kreis Kosten, der Landraths-Aemter zu Schrimm und zu Kosten, der
unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, und der Domainen-Abtheilungen der könig-
lichen Regierungen zu Liegnitz und Breslau eingesehen werden.

Die Behügelung der Dismembrationspläne wird bis zum 19. Mai e. be-
endet sein und jeder Kauflustige mit Hilfe der von da ab im Bureau des Domainen-
Amts Żerka ausliegenden Karte und Dismembrationsregister über die zu veräußern-
den Grundstücke sich informiren können.

Die Schlussstunde der Licitationstermine, nach welcher kein neuer Bieter
mehr zugelassen wird, ist Nachmittags drei Uhr. Die zu bestellende Bietungs-
Caution ist ein Zehnthel des Gebots. Posen, den 31. März 1849.

Königliche Regierung
Abtheilung für die directen Steuern, Domainen und Forsten.

2) Edictal-Vorladung.

Zapozew edyktalny.

Nachdem über das gemeinschaftliche Gdy podług rozrządzenia 5. Maja
Vermögen des am 12. Septbr. 1847 verstorbenen Gutbesizers Grafen Eustachius
Wollowicz und dessen hinterbl. Wittwe, Hrabiego Eustachiusza Wollowicza
Gräfin Wollowicz, Julie, geb. v. Breza, dziedzica i pozostałej po nim wdowy
mittelft Verfügung vom 5. Mai d. J. der Hrabiny Julii z Brezów Wollowicz-

erbschaftliche Liquidations-Prozess eröffnet worden ist, wird zur Anmeldung und Ausweisung aller Forderungen an das Vermögen der Gemeinschuldner ein Termin auf den 26. Juli 1849. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath v. Potrykowski im Instruktions-Zimmer des künftigen Kreisgerichts zu Gnesen anberaumt, zu welchem die unbekannt und außerdem folgende dem Aufenthalte nach unbekannt-Gläubiger als:

- 1) die Joseph und Praxeda v. Stablewski'schen Eheleute,
- 2) der Stanislaus v. Kossowski,
- 3) die Barbara und Severine, Geschwister v. Drzewiecki und die Erben der Elisabeth v. Drzewiecki,
- 4) der Rittergutsbesitzer Johann Nepomuk v. Modlibowski,
- 5) der Eugen v. Breza,
- 6) der Tytus v. Breza,
- 7) der August v. Breza,
- 8) der Wladimir v. Breza,
- 9) die Marianna Kayser'schen Erben,
- 10) die Erben des Baron v. Kottwitz,

unter der Warnung vorgeladen werden, daß der Ausbleibende aller seiner etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden wird.

Bromberg, den 29. November 1848.

Königl. Landes-Gericht.

II. Senat.

wój, otworzony został proces spadkowo-likwidacyjny, więc wyznaczony jest termin do podania i usprawiedliwienia wszystkich pretensyj do majątku spółdzielców na dzień 26. Lipca 1849. z rana o godzinie 10tej przed delegowanym Wnym Potrykowskim, Radcą Sądu Ziemiańskiego, w izbie instrukcyjnej przyszłego Sądu powiatowego w Gnieźnie, na które się zapożyczają tak niewiadomi jako i też z pobytu niewiadomi wierzyciele, mianowicie:

- 1) Józef i Praxeda małżonkowie Stablewscy,
- 2) Stanisław Kossowski,
- 3) Barbara i Seweryna rodzeństwo Drzewieccy i sukcesorowie po Elżbiecie Drzewieckiej,
- 4) Jan Nepomucen Modlibowski dziedzic,
- 5) Eugen Breza,
- 6) Tytus Breza,
- 7) August Breza,
- 8) Włodzimierz Breza,
- 9) Maryanna Kayser sukcesorowie,
- 10) sukcesorowie s. p. Barona Kottwiza,

pod tem zagrożeniem, że niestawiający za utracającego prawo pierwsstwa jakieby miał uznany i z pretensją swoją do tego odesłany zostanie, co by się z masy po zaspokojeniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Bydgoszcz, d. 29. Listopada 1848.

Król. Główny Sąd Ziemiański.
Senat II.

3) Ueber den Nachlaß des am 8ten August 1846. verstorbenen Kaufmanns Nathan Schaps Gnadenfeld hieselbst ist heute der erbhaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 9ten Juli 1849. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Assessor Strauch im Partheizimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Kempen, am 29. November 1848.
Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Proclama. Auf dem hier in Schubin unter der Hypotheken-No. 168, Kataster-No. 187. Rubr. III. No. 2. belegenen Grundstücke, den Anton Dereżyński'schen Eheleuten zugehörig, stehen für den Einsaßen Johann Liebenau zu Lachowa, Kreis Bromberg, auf Grund der Obligation der Jakob Plucinski'schen Eheleute vom 3. Mai 1799 ex decreto vom 2. April 1829 200 Rthlr. nebst 6 pCt. Zinsen eingetragen.

Alle diejenigen, welche auf diese Forderung und das darüber aufgestellte Dokument als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Ansprüche machen zu können glauben, haben solche spätestens in dem auf den 16ten Ma-

Nad pozostałością Natana Szapsa Gnadenfelda kupca tu w dniu 8. Sierpnia 1846. zmarłego, otworzono dziś proces spadkowo-likwidacyjny. Termin do podania wszystkich pretensyj wyznaczony, przypada na dzień 9. Lipca 1849. godzinę 9ą przed południem w izbie stron tutejszego Sądu przed Wnym Assessorem Strauch.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie za utracającego prawo pierwszeństwa jakieby miał uznany, i z pretensją swoją li do tego odesłany, co by się po zaspokojeniu zgłoszonych wierzyteli pozostało.

Kempno, dn. 29. Listopada 1848.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Na posiadłości Antoniego Dereżyńskiego i żony jego tu w Szubinie pod liczbą 168. księgi hypotecznej, a 187. katastrum położonej, są z obligacyi Jakóba Plucinski'skich małżonków d. d. 3go Maja 1799. na rzecz mieszkańca Jana Liebenau z Lachowa, powiatu Bydgoskiego, w Rubr. III. Nr. 2. rozporządzeniem sądowem d. d. 2. Kwietnia 1829 talarów 200 wraz z procentem po 6 od sta zahypotekowane.

Wszyscy ci, którzy do tej wierzytelnosci i dokumenty nań wydanego jako właściciele, successorowie, cessionaryusze, posiadziciele zastawni lub inni pretensye mieć miedmają, mają takowe najpóźniej w terminie

Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Gerichtsdrath Schrader qua Deputatus im hiesigen Gerichtskollegat angesetzten Termine anzumelden und zu beschleunigen, widrigenfalls sie mit ihren Reals-Ansprüchen auf das Grundstück präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch das Dokument amortisirt werden wird.

Schubin, den 8. Februar 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Krotoschin.

Das dem Michael Biernacki in der zum Zweck der Auseinandersetzung der Franz Biernackischen Erben eingeleiteten Subhastation, mittelst Adjudikations-Beschleides vom 16. Juli 1847, für das Meistgebot von 2480 Rthlr. zugeschlagene, sub Nr. 8. Servis-Nr. 9. zu Rozdrażewo belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, einem Stalle, einem Garten, Ackerland, Wiesenland, Weide und Hof- und Baustelle, abgeschätzt auf 2328 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 11ten Juni c. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle auf den Antrag der Franz Biernackischen Miterben resubhastirt werden.

(Sollten eine Versteigerung)

dnia 16. Maja przed południem o godzinie 9tej przed deputowanym Ur. Schrader, Radcą Sądu Ziemsko-miejskiego tu w lokalu sądowym wyznaczonym podać i sprawdzić, gdyż w razie przeciwnym z pretensjami swemi do posiadłości rzeczonyj prekludowanemi i im w tym względzie wieczne milczenie nałożone, a dokument umorzony będzie.

Szubin, dnia 8. Lutego 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Krotoszynie.

Nieruchomość w Rozdrażewie pod Nr. 9. położona, składająca się z domu mieszkalnego, stodoły, chlewa, ogrodu, ro'i, łąk, pastwiska, podwórza i miejsca zabudowania, która końcem podziału pomiędzy sukcesorami Franciszka Biernackiego do subhastacyi pociągnioną i wyrokiem adjudykacyjnym z dnia 16. Lipca 1847. r. Michałowi Biernackiemu za plus licitum 2480 Tal. przybitą została, a teraz na 2328 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze oszacowaną jest, na wniosek współsukcesorów po Franciszku Biernackim w terminie dnia 11. Czerwca r. b. przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych resubhastowaną być ma.

6) **Nothwendiger Verkauf** im Land- und Stadtgericht zu Graustadt.
 Das den Gustav Moritz Kaiserschen Erben gebührige Erbscholtzei-Grundstück Neuguth No. 1., abgeschätzt auf 14394 Rthlr. 17 sgr. 6 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5. Juni 1849 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber subhastirt werden.

Graustadt, den 13. November 1848.

7) **Nothwendiger Verkauf** Kreisgerichts-Deputation zu Graustadt.
 Die den Julius Gustav und Maria Dorothea Rohrmann'schen Eheleuten gehörigen Grundstücke Graustadt No. 20., abgeschätzt auf 3520 Rthlr. 1 sgr. 8 pf., Graustadt No. 164., abgeschätzt auf 3631 Rthlr. 6 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 27. November 1849. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Graustadt, den 1. April 1849.

Sprzedaż konieczna.
 Sąd Ziemiański w Wschowie.
 Solectwo do sukcesorów Gustawa Moryca Kaiser należące, w Nowej wsi pod Nr. 1. położone, oszacowane na 14,394 Tal. 17 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanéj wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 5. Czerwca 1849 przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych z powodu działów nastąpić mających sprzedane.

Wschowa, d. 13. Listopada 1848.

Sprzedaż konieczna.
 Deputacya Sądu Powiatowego w Wschowie.
 Nieruchomości do małżonków Gustawa Juliusza i Doroty Maryi Rohrmanna należące, w Wschowie położone, jakoto pod Nr. 20. oszacowana na 3520 Tal. 1 sgr. 8 fen., pod Nr. 164. oszacowana na 3631 Tal. 6 sgr. 4 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanéj wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 27. Listopada 1849, przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

Wschowa, dnia 1. Kwietnia 1849.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

№ 100. Donnerstag, den 26. April 1849.

8) Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadt-Gericht zu Rogasen.

Daß hierselbst sub No. 311. belegene, den Maurer Johann Kreuz'schen Eheleuten gehdrige Grundstück, nebst dem Rakowski'schen Antheile, allgeschätzt auf 218 Rthlr., soll am 1. August 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe, nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäftsbureau eingesehen werden.

Rogasen, am 16. März 1849.

9) Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

Daß den Bürgermeister Heinrich Zimmerer'schen Erben gehdrige, hierselbst sub No. 24. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 356 Rthlr. 25 sgr., soll am 8ten August 1849 Vormittags um 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäftsbureau eingesehen werden.

Rogasen, am 17. März 1849.

Sprzedaż konieczna. Sąd Ziemijsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość tu w miejscu pod Nr. 311, położona, do małżonków mularza Jana Kreutz należąca, wraz z udziałem Rakowskich, oszacowana na 218 Tal., ma być dnia 1. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biurze Sądu naszego.

Rogoźno, dnia 16. Marca 1849.

Sprzedaż konieczna. Sąd Ziemijsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość do sukcesorów burmistrza Henryka Zimmerer należąca, tu pod Nr. 24. położona, oszacowana na 356 Tal. 25 sgr., ma być dnia 8. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 9. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biurze Sądu naszego.

Rogoźno, dnia 17. Marca 1849.

10) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu
Rogasen.

Das den Kaufmann Eduard und Karolina geb. Schwandke-Bocquetschen Eheleuten gehörende, hieselbst sub No. 307. im Kreise Dbornik belegene Grundstück, abgeschätzt auf 120 Rthlr., soll am 13. August 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe, nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäfts-Bureau eingesehen werden.

Rogasen, am 24. März 1849.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Rogoźnie.

Nieruchomość do kupca małżonków Edwarda i Karoliny z Schwandke Bocquet należąca, tu w miejscu pod Nr. 307. położona, oszacowana na 120 Tal., ma być dnia 13. Sierpnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrane być mogą w właściwem biurze Sądu naszego.

Rogoźno, dnia 24. Marca 1849.

11) Durch Gebrüder Scherk in Posen ist zu beziehen: Die Reichsbremse. Illustriertes Organ für politische Sticheleien. Preis pro Quartal 16 Sgr.

12) W księgarni W. Stefańskiego jest do nabycia: Die deutschen Hegemonen. Preis 15 Sgr.

13) Karten des Kriegsschauplatzes in Ungarn und Italien von Dr. R. Sohr. 1) Ungarn, Galizien und Siebenbürgen; 2) Siebenbürgen, Moldau und Wallachei; 3) Bosnien, Serbien und Militairgrenze; 4) Oesterreich, Kaiserstaat; 5) Lombardei und Venedig; 6) Ober- und Mittel-Italien; 7) Neapel und Sicilien, jedes Blatt $3\frac{3}{4}$ Sgr.; Handtke's Karte des Oesterreich. Kaiserstaats im größten Kartenformat, 10 Sgr. (Verlag von Flemming). Diese ganz neue große Karte von Oesterreich findet ihrer Wichtigkeit und Schönheit halber die allgemeinste Anerkennung. Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Posen bei Mittler, Heine und Gebrüder Scherk.

14) Chcąc zadosyć uczynić żądaniu moich łaskawych ziomków, mam honor zawiadomić, że naumyślnie przyjadę z Berlina dla dania dwóch jeszcze koncertów w Gnieźnie i w Kościanie, w tym ostatni odbędzie się koncert w Niedzielę 29. Kwietnia.

Apolinary Kątski.

15) Wróciwszy z jarmarku Lipskiego przywiozłam świeże kapotki i czepki, jako też różne włosianne i słomianne kapelusze, które w jak najumiarkowańszych cenach sprzedaję, o czém Szanowną Publiczność zawiadamiam.
L. Kosińska.

16) Szanownej Publiczności przypominam moję Litografią.
Poznań, dnia 24. Kwietnia 1849. W. Stefański.

17) 70 sztuk tłustych skopów jest do sprzedania w Pobórcie w Wyrzyskiém.

18) Höchst wichtige Verbesserung der Galvano-elektrischen Ketten. Da die bisher in den Zeitungen ausgedienten galvano-elektrischen Ketten vermöge ihrer mangelhaften Konstruktion ihren Zweck nicht vollständig entsprechen konnten, so haben wir auf Anleitung eines berühmten Arztes u. Chemikers diese galv.-elektrischen Platten-Ketten konstruirt und bei mehrfachen Versuchen haben sich dieselben auf das Glänzendste bewährt. Eine solche Kette vereinigt unbedingt die Kraft von 10 einfachen in sich. Sie hat sich selbst bei veralteten Leiden, bei Sicht, Rheumatismus, Kopf- und Gehörleiden, wo bereits alle anderen Mittel vergebens angewandt worden, wirksam gezeigt und in kurzer Zeit das Uebel gehoben. Von diesen Ketten haben wir zwei Sorten angefertigt, einfache zu 1 Rthlr. und doppelte zu 2 Rthlr. Um etwaige Verwechslung mit anderen derartigen Fabrikaten zu vermeiden, bitten wir auf unsere Firma genau zu achten. Arnold Schlesinger & Comp.,
Mechanikus und Verfertiger elektro-magnetischer Apparate.
Vorräthig bei Gebrüder Scherk in Posen, Markt No. 77.

19) Aufruf. Ich fordere hierdurch den Herrn Bau-Kondukteur Culms, ehemaß in Posen, auf, mir seinen jetzigen Aufenthaltsort unverzüglich anzuzeigen.
Berlin, den 17. April 1849. J. Salomon in Berlin, Friedrichsstr. 75.

20) In einer mehr deutschen Gegend des Bromberger Departements sind Besitzer adeliger Rittergüter zum Tausch gegen gleich große oder kleinere im Posener Departement belegene Güter bereit. Das Nähere hierüber im Kommissions-Büreau Markt No. 58. eine Treppe.
Posen, den 23. April 1849. J. Kühner.

21) Ungarische Cigarren Plantage empfing
A. Remus.

22) **Bekanntmachung.** Die neue Berliner Hagel=Assuranz=Gesellschaft, welche im verwichenen Jahre für Hagelschäden die Summe von Thaler 248,881 13 Sgr. 1 pf. ihrem Statut gemäß vollständig vergütigt hat, fährt fort, die Versicherung der Feldfrüchte gegen feste Prämie, wobei durchaus keine Nachzahlung stattfindet, zu übernehmen, und den Verlust durch Hagelschlag, der den bei ihr Versicherten betrifft, gleich nach erfolgter Feststellung baar zu vergütigen. Sie wird mit ihrem gegenwärtigen Fonds von Thaler 345118. 28 Sgr. 6 Pf. und mit den einzunehmenden Prämien in diesem Jahre für ihre Verbindlichkeit haften. Im Regierungs=Bezirk Posen sind bei nachbenannten Agenten, die Höhe der Prämiensätze zu erfahren, und die erforderlichen Antragsformulare, so wie Verfassungs=Urkunden zu haben.

In Posen bei Herren Gebrüder Auerbach,
 = Buk bei Herrn Callier.
 = Rogasen bei Herrn Kammerer Drewitz,
 = Rawicz bei Herrn Kreis=Secretair Kreidel,
 = Meseritz bei Herrn A. F. Groß & Comp.,
 = Fraustadt bei Herrn Kreis=Secretair Alberti,
 = Schildberg bei Herrn Bürgerm. C. F. Woodstein,
 = Kempen bei Herrn Ebbel Pulvermann,
 = Pleschen im landrätlichen Bureau,
 = Schroda bei Herrn Kreis=Secretair Dyminski,
 = Birnbaum bei Herrn Julius Börner,
 ferner = Schwerin a. W. bei Herrn S. S. Heilmann,
 = Zirke a. W. bei Herrn M. L. Brock,
 = Wollstein bei Herrn Buchhändler A. Alexander,
 durch Herrn Lieutenant Ohle in Gbrlitz,
 in Lissa durch Herrn Apotheker Plate.

23) Auf der Wallischei No. 16. steht eine noch ganz gute Orgel im auffallend billigen Preise, desgleichen auch zwei erst wenig gebrauchte Mahagoni=Flügel zu verkaufen. Posen, im Monat April 1849. Jg. Eibich.

24) Schifferstraße No. 9. im Wohnhause des Herrn Kleemann ist im ersten Stock rechts ein möblirtes Zimmer mit Bett für 2½ Rthlr. monatlich vom 1. Mai ab zu vermietzen.